



newsletter nº 4

23.12.2015
von Annette Helle

Liebe Kapverden-Freunde,
in dem Monaten Oktober und November sind nicht viele aufregende Dinge bei uns passiert, doch das war nur die sprichwörtliche Ruhe vor dem Sturm. Denn nach außen hin war zwar nicht viel zu sehen, doch hinter den Kulissen haben wir gewirbelt.

Den Meilenstein der amtlichen Registrierung und offiziellen Anerkennung als gemeinnütziger Verein beim Finanzamt Porto Novo haben wir am 28. September mit der Bekanntmachung im offiziellen Amtsblatt und am 12. November mit einer amtlichen Gemeinnützigkeitserklärung endlich genommen. Hurra!

Danach gerieten die Dinge in Bewegung: wir datierten unsere öffentliche Präsentation von „Dar as Mãos“ in Tarrafal auf Sonntag, den 13. Dezember, und nahmen damit das nächste bedeutungsvolle Ereignis ins Visier.

Am Nachmittag zelebrierten acht Gründungsmitglieder von „DaM“ mit besonders geladenen Gästen und der daran interessierten Bevölkerung von Tarrafal die offizielle Vorstellung der bereits seit über einem Jahr arbeitenden Organisation. Zu sehen von links nach rechts: Jailson Carvalho, Annette Helle,



Raquel Rodrigues, Amadeu Delgado, Balduino Medina, Maria Josefa da Luz, Manuel Delgado, Odorico Lopes, Martin Peter, Christa Doerr, Friedrich Doerr.

An prominenter Stelle der geladenen Gäste standen Dr. Friedrich Doerr und seine Frau Dr. Christa Doerr, sowie Dr. Martin Peter aus Burgwedel (Deutschland). Sie spielten eine

entscheidende Rolle zur Gründung der ONG „DaM“, als auch bei der Umsetzung der Ziele auf medizinischem Gebiet des Vereins. Des Weiteren gründeten sie im September 2015 einen Förderverein in Deutschland, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Arbeit von „Dar as Mãos“ in Tarrafal zu fördern und zu unterstützen.

Der Festakt in der frisch renovierten Grundschule João Madeira begann mit der Vorstellung der anwesenden Gründungsmitglieder beider Organisationen, und der feierlichen Enthüllung unseres Vereinslogos durch unseren Vorstandsvorsitzenden Jailson Carvalho und den des deutschen Fördervereins Dr. Friedrich Doerr. Jailson erklärte anschließend die Zielsetzung des Vereins, und berichtete von bereits erfolgten Aktionen und Taten. Eine kleine Rede auf Portugiesisch von Friedrich Doerr sowie einige Worte von Annette Helle rundeten die Einführung ab.



Danach nahm Assistenzsanitäter Jair Pires stellvertretend für das Posto Sanitário de Tarrafal de Monte Trigo einiges der angeschafften und gespendeten medizinischen Ausrüstungsgegenstände in Empfang und bedankte sich für die hilfreichen Anschaffungen.

Von vergangenen Aktionen verlagerte sich der Fokus danach auf aktuelle und

zukünftige Tätigkeiten: die Kampagne „Ajuda-nos a ajudar“ (Helft uns zu helfen) wurde ins Leben gerufen: ausgedruckte Informationen über die Tätigkeit und Zielsetzung von „DaM“ in den Sprachen Französisch, Englisch, Portugiesisch und Deutsch, und dazu ein abschließbares Sparschweinchen für alle Gästehäuser und Urlaubsunterkünfte in Tarrafal, um damit Geld- und Sachspenden für die Arbeit des Vereins zu sammeln.

Während die Vorstellung von „DaM“ und deren Aktionen auf dem Schulhof im Freien stattgefunden hatte, verlagerte sich nun das Geschehen in einen Klassenraum. Per Beamer wurde die seit dem vorherigen Tag online geschaltete website

www.damtarrafal.com bekannt

gemacht und erklärt. Bisher liefert der Internetauftritt von „DaM“





Informationen auf Portugiesisch und Deutsch, in Arbeit sind auch eine englische und französische Version. Auch auf facebook ist „DaM“ vertreten. Für ihre gemeinsame Arbeit erhielten IT-Manager Ilísio Pires von der Firma Ambitech, Lda (Mindelo) und Annette Helle freundlichen Applaus.

Auch nach diesem Akt war noch nicht Schluß, denn nun begaben sich die Teilnehmer vom Schulgelände zum daneben liegenden Gebäude zur linken. Dort wurde der ONG „DaM“ ein Raum zur befristeten Nutzung als Geschäftssitz zur Verfügung gestellt, und mit einer weiteren festlichen Enthüllung des Vereinslogos durch Dr. Friedrich Doerr und Jailson Carvalho in Besitz genommen.



Zum Abschluss der Feierlichkeiten gab einen „Lanche“ für alle großen und kleinen Gäste: Kuchen, Kekse, Couscous, allerlei süße und salzige Knabberereien



und regionale Spezialitäten, sowie Kaffee und verschiedene Säfte. Als letzten gemeinsamen Festakt zelebrierten Friedrich und Jailson das Anschneiden der liebevoll verzierten „DaM“-Schokoladen-Torte, und verteilten sie an die Gäste. Die Torte und die

meisten anderen Leckereien waren bald mit Vergnügen verspeist und damit die offizielle Präsentation von „Dar as Mãos“ beendet.



Weiter ging es dann am Donnerstag, dem 17. Dezember. Zur Weihnachtsfeier der Grundschule konnte „DaM“ dank des stetigen Eintreffens der wundervollen gelben Pakete von Brigitte Zeller Mayer aus Wien (aktueller Stand: 72!) auch einen erfreulichen Programmpunkt beisteuern: Übergabe der Geschenke...



Die Schüler der 1. bis 6. Klassen trugen Weihnachtsgedichte und ein kleines Theaterstück vor, und es wurden gemeinsam Lieder gesungen. Zur Feier eingeladen waren auch die Kinder des Kindergartens, und die noch kleineren Kinder des Dorfes. So fanden

bei der von Jailson vorgenommenen Verteilung der Geschenke mehr als 110 Tüten mit Spiel- und Schulmaterial und anderen kleinen Geschenken einen glücklichen Besitzer. Neben Puppen, deren VIP-Modelle mit aufwändig von Hand gehäkelten Kleidern ausgestattet waren, verschenkten wir eine Vielzahl verschiedener Plüschtiere in allen Formen und Variationen, Springseile und Bälle, Jojos, Federmäppchen



und allerlei Stifte und anderen Mal- und Zeichenbedarf, und noch vieles mehr. Schwer zu sagen, ob die blinkenden Lichter am Weihnachtsbaum oder manche Kinderaugen heller gelehctet haben...

Auch bei dieser Feier durfte ein „Lanche“ nicht fehlen, und die aufgetischten Kekse und das andere Naschwerk waren ein willkommener Imbiß und innerhalb von kürzester Zeit aufgeschmaust.

Zu guter Letzt erhielten auch noch einige alte Herrschaften des Dorfes bei der von der Gemeinde für die Senioren ausgerichteten Weihnachtsfeier am 19. Dezember Geschenke von „Dar as Mãos“. Die 26 anwesenden Damen wurden jeweils mit einem Schal oder einem hübschen Tuch beschenkt.

Für die vielen Hände, die uns im vergangenen Jahr gereicht wurden, und die vielen, die wir ergreifen durften und konnten, möchten wir uns bedanken. Wir wünschen allen eine gute und friedvolle Zeit für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, und alles Gute für das kommende Jahr 2016!

Das Team von „DaM“ und die Dorfgemeinschaft von Tarrafal sagen
DANKE SCHÖN AN ALLE BETEILIGTEN!